

Ercheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition Johanneßgasse 8.

Sprechstunden der Redaction: Mittwochs 10-12 Uhr. Donnerstags 5-6 Uhr.

Alle in dieser Zeitung abgedruckte Anzeigen sind zu bezahlen durch die Redaction.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Anzeigen an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Anzeigen: Cito Kierma's Garten, (Kloster Gasse), Unterbörsenstraße 1, Louis Bode.

Rechnungsamt: 14 part. und Nachschlag 7, nur bis 1/2 5 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 284.

Sonnabend den 11. October 1890.

84. Jahrgang.

## Bur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen Sonntag, den 12. October, Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Entschädigung für die am 17. und 18. September d. J. in der Moritz- und Weßstraße und vom 20. bis mit 28. vor Monats in der Kleinen Burggasse, Dorfstraße, am Königsplatz, in der Mühlgasse, am Ostmarkt, Peterssteinweg, in der Schloßgasse und Wächterstraße einquartiert gewesen Truppen vom Königl. 8. Infanterie-Regiment Nr. 107 kann in den nächsten Tagen bei unserer Quartier-Kass. Stadthaus 3. Etage, Zimmer 143/145, erhoben werden.

### Bekanntmachung.

In neuerer Zeit sind wiederholt pneumatische Bierdruckapparate von Holz- und Schandwerkstoffen in Betrieb gesetzt, welche die Veränderungen in dem Betriebe derartiger Apparate vorgenommen werden, ohne daß hiervon eine Anzeige an uns erstattet worden ist.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung einer provisorischen Höhen-Ausgleichung und die Pfalterung eines Verdrückungsstreifens des südlichen Theils der Fabrikstraße der Robigarten- und Chausseestraße in Leipzig-Neubau, und zwar von der Neudinger Kirche bis zu der südlichen Fährstraße der Höhenstraße sollen an einen Unternehmer in Accord vergeben werden.

### Bekanntmachung.

Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Tiefbau-Vermiethung, Rathhaus, 2. Stockwerk, Zimmer Nr. 14, aus und können dahin eingesehen oder gegen Entlohnung der Gebühren im Betrage von 50 J für die Bedingungen, bez. 3 J für die Zeichnungen, welche ebenfalls in 10 J-Briefmarken einzufinden sind, entnommen werden.

### Bekanntmachung.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

### Bekanntmachung.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

### Bekanntmachung.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

### Bekanntmachung.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

### Bekanntmachung.

Der Rath behält sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

### Bekanntmachung.

Die Expedition und die Schulasse bleiben Montag, den 13. ds. Mts., wegen Reinigung der Räume geschlossen.

### Bekanntmachung.

In dem der Stadtgemeinde Leipzig gebührenden Grundstück Brühl Nr. 39 ist in der 3. Etage eine Wohnung gegen einhalbjährliche Kündigung sofort anderweit zu vermieten.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

Abonnementpreis Vierteljährlich 4 1/2 M., halbjährlich 8 M., durch die Post bezogen 8 M. Jede einzelne Nummer 30 Pf.

Redaction und Expedition Johanneßgasse 8.

Sprechstunden der Redaction: Mittwochs 10-12 Uhr. Donnerstags 5-6 Uhr.

Alle in dieser Zeitung abgedruckte Anzeigen sind zu bezahlen durch die Redaction.

Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Anzeigen an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 10 Uhr.

In den Filialen für Anzeigen: Cito Kierma's Garten, (Kloster Gasse), Unterbörsenstraße 1, Louis Bode.

Rechnungsamt: 14 part. und Nachschlag 7, nur bis 1/2 5 Uhr.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

### Bekanntmachung.

Die für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen aufgestellten Wahlzettel sind am Sonntag, 2. October d. J. ab 10 Tage lang in der Geschäftsstelle der Bürgervereine für die Gemeinderatswahlen ausliegen.

Die Agence de Constantinople wird nunmehr als freischwebend angesehen, daß die Reise des Großfürsten...

Die Choleraepidemie des Orients bietet nach den neuesten durch den General in Europa eingetroffenen Posten...

Das Kaiserliche Hoftheater wird am 17. d. M. eines Decretes nach Wien geschickt, um von dem dortigen...

Die lippische Regentenschaftsangelegenheit. Was König Ludwig in Detmold der Sachlage in die große...

Colonialpolitische. Ueber die Vorgänge in Wita ist von dem Vertreter der...

Während in Rom italienische und englische Besandtschaften über die Abgrenzung der kirchlichen Grenzen...

Vermishtes. Magdeburg, 8. October. Die hiesigen Deutsch-freijährigen gehen mit dem Plan um, eine eigene Zeitung...

Ueber den durch Schlagfluß plötzlich verstorbenen Ober-Postdirector Giffert in Halle a. S. theilt die...

Sozialdemokratisches. Grimmitzhausen, 9. October. Seitens unserer Stadt-politischen Behörde nach eine von sozialistischer Seite für...

Die lippische Regentenschaftsangelegenheit. Was König Ludwig in Detmold der Sachlage in die große...

Colonialpolitische. Ueber die Vorgänge in Wita ist von dem Vertreter der...

Während in Rom italienische und englische Besandtschaften über die Abgrenzung der kirchlichen Grenzen...

Vermishtes. Magdeburg, 8. October. Die hiesigen Deutsch-freijährigen gehen mit dem Plan um, eine eigene Zeitung...

Ueber den durch Schlagfluß plötzlich verstorbenen Ober-Postdirector Giffert in Halle a. S. theilt die...

Sozialdemokratisches. Grimmitzhausen, 9. October. Seitens unserer Stadt-politischen Behörde nach eine von sozialistischer Seite für...

Die lippische Regentenschaftsangelegenheit. Was König Ludwig in Detmold der Sachlage in die große...

Colonialpolitische. Ueber die Vorgänge in Wita ist von dem Vertreter der...

Während in Rom italienische und englische Besandtschaften über die Abgrenzung der kirchlichen Grenzen...

Vermishtes. Magdeburg, 8. October. Die hiesigen Deutsch-freijährigen gehen mit dem Plan um, eine eigene Zeitung...

Patentbureau Otto Sadt. Ernst S. (Leipzig). Berich. seit 1878. Leipzig, II, 682.

Chemiker und Ingenieur. mit 25 Jahre. Besitzt ein Patent für die Erfindung von chemisch-technischen...

Cacao Gaudig, Detailverkauf Neumarkt 27. Tageskalender. Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Telegraph-Anschluß: Expedition des Leipziger Tageblattes. Redaction des Leipziger Tageblattes...

Schuckert & Co., Zweigniederlassung Leipzig, Rosstrasse No. 6. Elektr. Beleuchtungseinrichtungen, Elektr. Arbeitsübertragung, Galvanoplast. u. elektrolyt. Einrichtungen...

1889er Reine Yara-Cigarro, H. W. Müller N., Chemische Str. 30, Jährenbad.

Rechtliche Erbschaft und Güter für den Erb. Nach dem neuen...

Schlusssatz für den Betrag der Erbschaft...

Die Erbschafts-Schlichtung (für äußerlich und Sohn-Stante)...

Die Erbschafts-Schlichtung (für außerlich und Sohn-Stante)...

Die Erbschafts-Schlichtung (für außerlich und Sohn-Stante)...

Die Erbschafts-Schlichtung (für außerlich und Sohn-Stante)...

Die Erbschafts-Schlichtung (für außerlich und Sohn-Stante)...

Die Erbschafts-Schlichtung (für außerlich und Sohn-Stante)...

Die Erbschafts-Schlichtung (für außerlich und Sohn-Stante)...

Font's Kunst- und Alterthums-Geschäft, Leipzig, nahe Augustusplatz...

Gummi-Schuhe und -Stiefel, echt russische, Gummi-Regenröcke...

Neues Theater. Sonnabend, den 11. October 1890...

Der Kurier des Czaren. Kaffeehaus-Schauspiel in 10 Bildern nach Jules Verne's Roman...

Repertoire. Sonntag, 12. October. 279. Abonnement-Bericht...

Altes Theater. Sonnabend, den 11. October 1890...

Der Bibliothekar. Schauspiel in 4 Acten von H. von Reifer...

Repertoire. Sonntag, 12. October. Der Bibliothekar...

Carola-Theater. Sonntag, den 12. October 1890...

Repertoire. Sonntag, 12. October. Der Bibliothekar...

Herr und Madame Denis. Operette in 1 Act von H. Ritter...

Abfahrt der Eisenbahnen. I. Sächsische Staatsbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. II. Preussische Staatsbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. A. Sächsische Staatsbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. B. Preussische Staatsbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. C. Eisenbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. D. Eisenbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. E. Eisenbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. F. Eisenbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. G. Eisenbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. H. Eisenbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. I. Eisenbahnen...

Abfahrt der Eisenbahnen. III. Plagwitz Bahnh. J. Eisenbahnen...

Zweite Kammermusik (der II. Serie erste) im kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig...

PROGRAMM: Quartett für Streichinstrumente (D dur, Op. 20)...

Sonntag, den 12. October Geistliches Concert in der St. Markus-Kirche (Leipzig-Heudnitz)...

30. October Ziehung der Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie in Schandau...

Altes Gewandhaus. Montag, den 13. October, Abds. 7 1/2 Uhr Concert Clotilde Kleeborg...

Invalidendank. Nicolaier 2, I. Ecke Grimm. Str. empfiehlt sein Annoncen-Expedition...

Beckert & Mende, Rostockerstr. 5. Magazin für Haus u. Küche...

30. October Ziehung der Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie in Schandau...

Bodo Borchers, Gesanglehrer, Peterskirchhof No. 7. Vollständige Ausbildung für Oper u. Concert...

F. A. SCHÜTZ. Kgl. Sächs. Hoflieferant. Inhaber H. O. Sorge. Nach beendeter Inventur werden die älteren Bestände...

Albert Blanck Photographisches Atelier. Windmühlenstr. 42, part. u. 1. Et.

Emil Wilbrand, Wert 17, Königsplatz. Alleinige Verkaufsstelle von J. Newburg's D. R. Patent Waschmaschinen...

Sanitäts-Cacao. Man verlange überall besser und bedeutend billiger als holländ. Fabrikat...

Natürlicher Biliner Sauerbrunn! Altbewährte Heilquelle. Vortrefflichstes, diätetisches Getränk...

Oskar Schulze, Sattlermeister, Leipzig, Grühl 25, Lindenau, Hofherstraße 8...

Prinz Friedrich August-Parfüm. Seine königliche Hoheit Leonhardt & Krüger, Dresden...

CACAO-VERO HARTWIG & VOGEL DRESDEN

Leichte Verdaulichkeit!

!! Deutsche Industrie !!

Hohe Nährkraft!

Der täglich zunehmende Verbrauch unseres CACAO-VERO

bestätigt zur Genüge dessen vorz. Qualität, feines Aroma, Ausgiebigkeit und Billigkeit, und wird daher dieser Cacao ganz besonderer Beachtung empfohlen. Filiale Leipzig: Markt 17.

CACAO-VERO HARTWIG & VOGEL DRESDEN

Mc Kinley-Bill.

Der Wortlaut des am 6. October a. e. in Kraft getretenen neuen Zolltarif-Bill der Vereinigten Staaten von Amerika

Mc Kinley-Bill

in deutscher Uebersetzung - liegt zur freien und unentgeltlichen Einsicht für die sich dafür Interessirenden aus im Bankgeschäft

Alfred Hoffmann, Neumarkt 29.

In Geschäftslocal liegen folgende Zeitungen zur freien und unentgeltlichen Einsicht des Publicums aus:

- Leipziger Tageblatt, Leipziger Zeitung, Leipziger Stadt- und Dorfanzeiger, National-Zeitung, Berliner Börsen-Zeitung,

- Berliner Börsen-Courier, Frankfurter Zeitung, Neue freie Presse, Lewysohn Ziehungsliste, The Standard, London,

telegraphisch gemeldete Nachrichten und Course, sowie Courszettel auswärtiger Börsen, Verloosungslisten etc. Geschäftslocal: Neumarkt 29, Leipzig.

Oschatzer Filzschuhwaaren-

Fabriken Ambrosius Marthaus.

Anerkannt vorzüglichste Fabrikate, preisgekrönt auf mehreren Ausstellungen.

Verkaufsstelle bei: Hermann Graf, 21 Petersstrasse.

Reinwollene Kammgarnstrümpfe und Socken

von abprobirtem besten Material, mit verdoppelten Fersen und Spitzen bez. Kallstößen.

Hermann Graf, 21 Petersstrasse.

Zur Pflege von Mund und Zähnen, zur angenehmen Reinigung, Beseitigung von Mund- und Lebergeruch, Zahneinreiben, zur Entfernung der Zahnfleis (Garcin) und um den Zähnen bleibende Weiße und dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unentbehrlich die seit 1863 versammelte

Aromatische Zahnpasta von E. T. Wunderlich, Königl. Bayer. Hoflieferant, Speyerstr. 10, Dresden. Preis 1/2 Mk. bei Hermann Otto Neisser & Co., Nicolaistraße.

In einer Nacht wird das Wunder vollbracht! Alle Unreinigkeiten der Haut, wie: Pimpeln, Comedien, Knötchen, juckende Haut, überaus, schwer, beizugehen ist die Carboll-Theer-Schwefel-Seife

(1 Glas 50 ct) von Leonhardt & Krüger, Dresden. In Vergriff zu haben bei: J. G. Apitzsch, Peterstraße, Amann & Co., M. Bergmann, Kreuzstraße, Th. Cans & Co., Brühl, Paulus Heydenreich, Schützen, Emil Hofffeld, Hauptstr. 2, C. Hartmann Neff, Hauptstr. 2, Gebr. Kretschmar Nachf., Schützen 11, H. F. Rühlmann, Götzenmühlstr. 1, Fr. Wokler, Hauptstr. 6.

Original-Theerschwefelseife von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M., garantiert zur weissen Haut und nicht schmerzhaft, anerkannt vorzüglichste säubermittel Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, Pimpeln, Pusteln, rote Flecken etc. Preis 1/2 Mk. bei Hermann Otto Neisser & Co., Nicolaistraße 6.

Gegen Hautunreinigkeiten Misseter, Finnen, Flechten, Rötze des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife: Bergmann's Birkenbalsamseife. Allein fabricirt von Bergmann & Co. in Dresden. Verkauf à Stück 20 und 50 ct bei Oscar Prehn.

Joh. Friedr. Osterland, Optisches Institut, gegründet 1812, Markt 4, Optische Instrumente, Spezialitäten: Fernrohre, Brillen und Mikroskope mit besten Gläsern, den Augen genau angepasst, goldene Brillen und Mikroskope, Barometer in großer Auswahl.

Leipzig, Lager für Herren-Stiefelletten M. 7.50 Damen-Lederstiefeln M. 6.

Verkauf hat begonnen Brühl 3, gegenüber der Hainstraße.

Soennecken's Schreibfedern, anerkannt vorzüglichste Qualität und Construction. Berlin & F. SOENNECKEN'S Verlag & Bonn & Leipzig.

Jede Herrschaft wird bei Eintritt der Gassen des Herrschens auf Tipper's patentirte Weise "Fensterputzer" bringend sichergestellt gemacht. Preis 1/2 Mk. bei Hermann Otto Neisser & Co., Nicolaistraße 6.

Keller & Lange, Neumarkt 29, Filzbuttfabrik, Höchste Neuheiten in Filzhüten und allen Putzartikeln. Einzelverkauf zu Fabrikpreisen. Damen-Filzhüte, Hutfaçons, Plümes u. weisse Hüte, Modernisiren u. färben. August Mrose, Leipzig-Randn. Während der Messe Augustusplatz, 20. Endebrücke, gegenüber d. Operngebäude.

Anstands- und Tanz-Unterricht für Erwachsene und Kinder eröffnen werde. Auf Verlangen bin ich auch bereit, in Privathäusern Unterricht zu erteilen. Hierfür bedictrende ersuche ich ergebenst, ihre Anmeldungen in meiner Wohnung, Lessingstrasse 32, 2. Etage, von 11 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. gütigst machen zu wollen. Hochachtungsvoll ergeben Frau Hermine verw. Door. Unterrichtslocal: Hotel de Russie, Petersstrasse.

Institut für schwedische Heilgymnastik und Massage, Director F. Kindmark, Schwedischer Heilgymnast und Massageur. Adresse: Petersstr. 11-12. Sprechtunden: für Herren Donnerstags 9-10 Uhr, Nachmittags 1/2-3 Uhr. für Damen: Donnerstags 11-12 Uhr. Frauenstr. 13.

M. Schlutius, Reichsstrasse 35, Briquettes, Riebeck'schen Montanwerke, Oelsnitzer Stein-, Mariascheiner Braunkohlen und Grude-Coaks.

Tanzschuhe genau nach Vorschrift aller hiesigen Tanzlehrer. Für die jetzige Saison besonders geeignet empfiehlt der größte Schuh-Export Reichsstr. 19 N. Herz 19 Reichsstr. Schuhe, Stiefel und Stiefeletten.

Commandit-Gesellschaft Hugo Loewy, Bankgeschäft Berlin W. Friedrichstr. 167. Tel.-Adr.: Emissionbank. Tel.-Amt 1c 2646.

Leipziger Dampfmolkerei, Milch- und Butter-Handlung, Hugo Reimann, Windmühlentstraße 46. Feinste Tafelbutter, aus ganz reinem Rahm, Stück 75 ct.

Dampf-Molkerei Böhlen, Milch- und Butterhandlung, Täglich frisch, feinste Tafelbutter, Stück 75 ct, 2 u. 3 Mark 65 u. 60 ct.

Normal-Gesundheits-Matratze, D. R.-Patent 41091.



Billig. Praktisch. Vollständiger Schutz gegen Ungeziefer, Staub- und Krankheitserzeuger. Heinrich Barthel, Leipzig, Petersstrasse 44, I.

fremde Rechnung, Bueckinstoffe, Kammgarnstoffe, Rester.

Vorzeichnungen auf alle Stoffe, Gold-, Silber- Weiß- und Seidenstickerei. Rieh, Zeitzsche, Rönnerstr. 38, II. r.

Steinway's Pianofabrik, Hamburg, St. Pauli, Neue Rosenstr. 20-24. Das einzige deutsche Establishment der Pianofabrikanten und Weltfirma.

Aachener Badeöfen für Gas, Liefern sofort heißes Wasser. Regenerativ-Gasheizöfen, 6000 Francs Prämie von der Stadt Aachen für besten Gasofen.





# Grundstücks-Verkauf.

Das in der Braunstraße 21 gelegene Ritter'sche Grundstück, ca. 1800 Qm bebaut, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres beliebt.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Produktionsgeschäft (Brotbäckerei), Milchgeschäft, Restauration u. Cafeteria, ca. 1000 Qm, sehr schön, sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Sehr sichere Existenz, erford. ca. 4000 M. Sehr gutes altes Materialgeschäft, in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

# E. Möbius Möbelmagazin, Westplatz 33, 1. und 2. Etage.

Neuer Posten Sammetreste für Aermel u. dgl. Seidenstoffreste für Mäntel- und Jaquetfutter Ritterstrasse No. 1.

## Vereins-Möbel-Magazin

Reichsstr. 6, Speck's Hof.  
Großes Lager solid gearbeiteter Möbel.  
Ueberrahme completer Einrichtungen mit allen Decorationen.  
Anfertigung einzelner Stücke nach besonderen Angaben und Zeichnungen.

## Das Baden-Inventar

der Firma Otto Körner, Leipzig, Brühl 23, bestehend aus:  
2 Badentafeln, Regalen mit Schubkästen, Cigarren-Regalen, Pulven, Brücken- u. Tafelwaagen, Contortentischen u. 1 großen, eisernen Geldschrank  
soll im Ganzen verkauft werden. Gebote erbitet August Kraus, Galtus Koch-Str. 36, Leipzig.

## Prager Bettfedern-Haus

32 Neumarkt 32.  
Erste Bezugsquelle für gut gefüllte böhmische Bettfedern und Daunen, à Pfd. von 75 an.  
Fertige Betten Gebett von 16 an.  
Zuletzt, Bettjage, Betttücher.  
32 Neumarkt 32.

## Möbelmagazin

vereinigter Tischlermeister, August Str. 19, Leipzig.  
Reichhaltiges Lager gediegener Möbel, Spiegel und Polsterwaren in allen Preislagen.  
Complete Zimmer permanent aufgestellt.

## Möbel

in reichster Auswahl  
vollständige Einrichtungen,  
oder einzelne Stücke etc.  
billig bei  
H. Erhardt,  
Petersstraße Nr. 37, Goldener Brich.

## Concursmasse

das in einer hohen Straße u. Silberwaren-Handlung, in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Sehr billig zu verkaufen

Leopold, jeder Größe, Bettvorlagen, Portieren, Decken, etc. u. dgl. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Winterrüberzieher

unternehm. getragene Damen- und Kinderüberzieher, in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Möbel-Magazin

J. H. Enderlein, Tischlermeister, 18 Windmühlenstrasse 18, Grotzschke u. l. Etage.  
Reichhaltiges Lager, billige Preise, rechte Bedienung. Werkstatt für Tischler- und Tapezierer-Arbeit.  
Möbel sind billig zu verkaufen. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

# Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Decorationen, Tischdecken und Teppiche von den einfachsten bis zu den elegantesten bei anerkannt solider Ausführung und billigsten Preisen. Geegründet 1873. Grösste Anstaltung eingerichteter Zimmer. Eigene elektrische Beleuchtungsanlage.

Kesseldampfmaschinen von 5 und 6 Pferdekraft, Kesselpfand und Dampfboiler, Kessel- u. Dampfmaschinen, Sägen, Scheren, Hebelmaschinen, Walzen, Bad- u. Bergelpressen und sonstige Maschinen hat zu verkaufen J. Joachimthal, Berliner Straße 22.

## Sehaufenster-Vorbau

billig abzugeben  
Grotzschke Str. 5, bei Danziger.

## Sehr elegantes Landaulet

wie neu, sehr schön, sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Geldschrank

weicher als Stahl, unerschütterlich, sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Geldschranke

französisch, mit Eisenwerk, sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Für Klempner

habe bill. neue Werkzeuge zu verkaufen. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Gasmotor

von Köting, 1 1/2 Jahre alt, liegend gebaut, 8 Pferdekraft, Lappens 3000 A, zu verkaufen. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Fahrräder

aus deutscher Fabrik, sehr billig zu verkaufen. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

## Son Montag, den 13. Octbr. cr. an

fortwährend ein großer frischer Transport der obersten  
Belgischen (Lütticher) Arbeitspferde  
(Prima-Qualität) in leichtem und leichten schwerem Schlage sowie bekannter Rassen, billigster und constantester Bedienung bei und zum Verkauf.  
S. Grossmann & Sohn, Frankfurtstr. 6.  
Telephon Nr. 954.



Wegen Uebereinstimmung mit angelegtem Meier 100 A unter Selbstkostenpreis aus gegen Gasse Hauptstraße 32, II. 1.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.

Ein fülliges, weißes, Milch- u. Milchbiergeschäft in best. hoher lok. sehr billig zu verf. Näh. Taubertstr. 10, Wilmshaus.





In großer Zeit.

Erzählung aus dem Jahre 1870 von Willibald Meise. Nachdruck verboten.

Zahlen hatte es nur erwischt sein können, daß er an Laura's Hochzeitstag mit Herrn Praterius allein bei Tische saß. In der Stimmung, in der er sich befand, entbehrt er gern die Gegenwart von Menschen, die ihm lieb geworden waren. Die Wunde, an der sein Herz verletzte, hatte die Beleidigung, die ihm zu Theil geworden war, von Neuem aufgerissen. Zum ersten Male in seinem Leben lernte er das Gefühl eines zerbrochenen Hesses kennen. Welcher unerlösten Demüthigung hatte ihn dieser junge Mann ausgesetzt, der ihm einst ungeliebt die schwere Beleidigung ins Gesicht geschleudert, die ein Mann dem anderen zufügen kann! Was er hatte ruhig über sich ergehen lassen. Er hatte nichts gethan, um seinen so schwer verletzten Ehregefühl Genugthuung zu verschaffen. Er hatte sein Leben seinem Vater geweiht, wie hätte er es im Zweikampfe mit seinem Gegner aus Spiel legen sollen!

(Gern, er war weiches diesen Verhöhnungen gegenüber und dieses Bewußtsein war es, was den Haß in ihm erzeugte. Dieser Haß war wie ein gieriger Baura an seiner Seele; er wollte ihn Nacht um den Schlaf, er führte ihn auch am Tage, so oft er, von der Arbeit ausendend, seinen Gedanken überlassen war, jene Scene in die Erinnerung zurück, die das Gedächtniß dieser an sich so feigen Natur auf das Todtlichs verwannte hatte. Oft war es ihm, als müsse er Alles im Stich lassen, was ihm mit dem Bande der Pflicht und Keuschheit fest hielt, um seinen Feinde nachzuellen und ihm mit der Waffe in der Hand zur Rechenschaft zu ziehen; und dann tauchte wieder das gereife Haupt seines Vaters vor ihm auf und er senkte und ging an seine Arbeit.

Und noch ein anderes Bild stahl sich in seine einsamen Gedanken, das Bild eines Wesens, das ihm nahe war und dessen Nähe ihm in der Stimmung, in der er sich befand, als das einzige Beschäftige in seinem Leben erschien. Es konnte ihm nicht entgehen, wie zwei schöne Augen oft voll Lieblichkeit auf ihm ruhten; er glaubte, wenn Pauline mit ihm sprach, in diesen Augen einen Strahl aufleuchten zu sehen, in dem sich das stille Feuer eines geheimen Reizung verbirgt. Dem furchtigen Wesen das jungen Mädchens war jede Verstellung fremd; wie hätte sie das Gefühl verbergen können, das sie zu demjenigen hingog, in dem ihr das Ideal einer schönen Mütterlichkeit erschien war! Die erste Liebe war in ihr Herz gezogen und sie gab sich diesem süßen Gefühle hin, sie liebte nur in diesem beiden Traume, ohne darnach zu fragen, wie sie ihr Denken dem geliebten Manne gegenüber zu überwinden habe, um ihm sowohl wie dem Anderen, die in ihrer Nähe waren, das Geheimniß ihrer Brust nicht zu verrathen. Sie erwiderte, wenn sie seinen Schritt neben sich führte, wenn er sprach, fiel der Wohlklang seines Organs ins Ohr in ihr Ohr. Sie ging auf einsamen Wegen im Garten umher, um ihren Träumen nachzugehen; manchmal suchte sie nach spät Abende, wenn er nicht zum Tische gekommen war, die Terrasse aus, um das Bild hinter seinen Fenster, das sie von dort aus sehen konnte, durch das Dunkel schwimmen zu sehen.

Die liebste lehrte Pauline war sanft, still und ruhig geworden; auch dem Auge des Vaters war die Veränderung nicht entgangen, die mit dem Töchterchen vor sich gegangen war. Er suchte die Ursache derselben in einem körperlichen Leiden und er küßte eines Tages Franziska seine Befragung.

"Pauline ist ferngegend", erbielt er zur Antwort. "Sien Sie unbekannt."

Aber bemerkte Sie nicht einen Gang zur Melancholie, die sich in ihrem Wesen bemerkbar macht?" fragte Herr Praterius. "Pauline ist nicht mehr dieselbe, die sie war."

"Pauline ist älter geworden."

"Aber sie ist in weichen Wochen älter geworden."

"Süße Wochen" entschließen sich viel in weichen Leben."

"Sie thun so geheimnißvoll, Franziska. Sie wissen mehr, als Sie mir sagen wollen."

"Küssen Sie die Zeit genießen, Herr Praterius. Pauline hat ihr Geheimniß, und sie wird es Ihnen eher entdecken als mir."

Aus der dumpfen und freudlosen Gemüthsstimmung, die ihre Nahrung aus dem einzig in der Tiefe seiner Seele wühlenden Gefühl der Krankheit und des Purses zog, wurde Zahlen eines Tages durch einen Brief seines Vaters geweckt, der folgendermaßen lautete:

"Theurer Bruder! Endlich einmal ein Lichtblick in unserm Leben! Gelegen sei der Tag, der uns von allen Sorgen und Klümmernissen für immer befreit hat. Vater wird Dir heute Abend ausführlicher schreiben; jetzt ist es noch so erregt von der glückseligen Nachricht, daß seine zitternde Hand die Feder nicht führen kann. Ich theile Dir auch nur in aller Kürze mit, was und alle in einem Freudentaumel verweilt hat."

Lesst Du mir, der Mensch, der unter Unglück war, da die Katastrophe, die sein Geschick betraf, auch das letzte in den Raim mit forttrieb, er erschien nun jetzt, wie das Bild unserer Häuser. Wir haben ihm gesucht und wir segnen ihn heute; wir haben Schleichtes von ihm geteilt und wir sind heute seines Lebens voll, denn er hat sich als ein ehrenhaft Mann gezeigt. Jeder hat in Paris eine reiche Heirath gemacht, ein großes Banquiergeschäft gegründet, das zu floriren scheint, und er macht auch an der Börse glänzende Speculationen, denn er besitzt jetzt alle seine Klümmernisse die aus dem letzten Kreuzer. Er hat uns einen Wohlstand auf die Göttertafel gestellt, den ich vorhin eingelöst habe, und in unserer Gasse haben jetzt 70 000 fl. Wir können alle unsere Creditoren befriedigen, und was werden die für Augen machen, wenn wir auf einem Pretze zählen, was wir ihnen in dreißigjährigen Raten zugezahlt haben!

Trübsal, lieber Bruder! Freue Dich mit den Deinigen, die Dich tausendmal grüßen."

Namöglich, die Aufregung zu beschreiben, in die Zahlen dieser Brief verlegte. Es war ihm, als müsse die Welt ihm zerbrechen. Er rief die Balkonthüre auf und trat an die frische Luft hinaus. Er atmete tief und lang, als fühle er sich befreit von einem schweren Alp, der auf ihm gelegen; Tränen traten in seine Augen. Er war erfüllt von der Sorge, die ein helles Licht auf ihm gescheit hatte. Sein einziger Gedanke in langen schweren Monaten war das Unglück seines Vaters gewesen, sein ganzes Streben war dahin gerichtet, ihn von diesem Unglück völlig zu befreien, was jeden Thaler, den er sich ersparte, hatte er höher nach Hause gebracht. Die Ehre des Geschlechtes, Wohlstand und ruhige, sorgfreie Thätigkeit in einem geregelten Erwerbe, Alles war ihm in das Elternbild zurückgekehrt, und es war ihm, als müsse er darin eilen, um mit den Zeugnissen von Glück und Freude zu theilen, wie er bisher Unglück und Trauer mit ihnen getheilt hatte.

Wie leicht, wie frei war ihm nun zu Muth! Und doch — auf einmal verfinsterten sich seine Blicke; der alte Haß leuchtete in seinen Augen auf. Vor ihm stand jetzt das Bild des Mannes, der ihn so tödtlich beleidigt hatte. Er trat in sein Zimmer zurück und ging mit raschen Schritten auf und ab; das Blut stieg ihm in die Wangen, als empfände er erst jetzt die ganze Schwere dieser Beleidigung. Kann konnte er ihn aufsuchen und mit ihm Mann vor ihn treten, um ihm zu sagen: Mein Herr, da bin ich. Ich bin nun frei und stehe zu Ihrer Befriedigung. Die Pflicht des Kindes hält mich nicht mehr zurück und Sie sollen nun den Schimpf, den Sie mir angethan, die Augenblicke der Demüthigung, die schliefen

Nächte, in denen ich das Wort Feigling vor mich hinwurmte, Sie sollen mir Alles blutig bezahlen, mein Herr! Das Daß, das wir aufsuchen, wird kein Rinderpiel sein. Ich will Ihr Blut sehen, mein Herr, oder ich will das meinige mit meinem Leben dahingeben.

Aber wo diesen Mann finden, den er mit den Waffen in der Hand zur Rechenschaft ziehen wollte? Er war in den Krieg gezogen; schon in den nächsten Tagen konnte er dem Feinde gegenüberstehen. Wenn er daran dachte, daß eine französische Kugel ihm vielleicht zuverlommen konnte, daß dieser Mann vielleicht sterben würde, ohne erlaubt zu haben, daß Derjenige, den es beleidigt hatte, kein Feigling war — es war ihm ein unentgeglicher Gedanke. Er hatte erfahren, daß sich sein Regiment bei der ersten Krone befand, die sich nach Saarbrücken bis in Bewegung setzte; dort stand auch das Regiment seines Vaters, des Reichthums von Maltip; ihn wollte er aufsuchen, von ihm konnte er erfahren —

Und nun trat wieder ein Gedanke vor seinen erregten Geist, der ihm so oft in Stunden des Trübfinnes gekommen war, wie in jenen Augenblicken der geborenen patriotischen Erregung, die auch sein deutsches Herz ergriffen hatte. Wie oft hatte er Diejenigen besichtigt, denen es vergünstigt war, an diesem Kriege Theil zu nehmen! Fühlte er sich doch Eins mit dieser großen Nation, die sich mächtig erhoben hatte, um ihre heiligsten Götter gegen den Uebermut der Barbaren zu schützen. Jeder Miltardtrophäen in ihm war erwacht, er hatte dieses Land, dessen geistige Schätze von Hindernis an die Nahrung seines Geistes und seiner Seele gewesen waren, fest wie sein Vaterland geliebt, und wie gerne hätte er sich in Reih und Glied Derjenigen gestellt, die es unter ihrem Hahnen gerufen hatte! Wie sehr die Berufsstimmung, die er in seiner neuen Berufstätigkeit übernommen, hatte ihn der Gedanke an seinen Vater zurückgehalten, für den zu sorgen und zu arbeiten ihm als die heiligste aller Pflichten erschienen war; aber was hielt ihn jetzt noch zurück, jenen Mann zu verweilen, nachdem diese Sorge von ihm genommen war?

Alle diese Gedanken hatte der inhaltlose Brief seines Bruders in ihm geweckt, den er zuerst erbrochen hatte; jetzt erinnerte er sich, daß noch ein zweiter Brief auf seinem Tische lag, dessen Adresse von einer ihm fremden Hand geschrieben war. Er erbrach ihn und las die in Lateinschrift des Bruders v. Maltip, der ihm in einem Augenblicke der Nähe auf dem Marsche eine kurze Nachricht zukommen ließ. "Wozu", so schloß der Brief, "contaminieren wir in der Nähe von Saarbrücken; in zwei Tagen sind wir vor dem Feinde. Wir wollen nächsten Brief enthält Du hoffentlich aus Frankreich." In jener Richtung also hatte er Denjenigen zu suchen, an den er zuerst geschickt hatte, nachdem sein Beschluß gefaßt war; und in dem Augenblick, daß er gerade jetzt den Brief er hielt, glaubte er einen Anruf der Bereinigung zu erkennen, der seinen Beschluß noch bestätigte.

Er ging ruhig, als sei nichts geschehen, an sein Lager. Als die Mittagsstunde klang, suchte er wieder sein Zimmer auf, um seinen Bruder zu schreiben. Er theilte ihm seinen festen, unabweislichen Entschluß mit und verbat ihm auch nicht die Benehmen, die ihn zu diesem Schritte geführt hatten; er bat ihn, dem Vater noch nichts mitzuteilen, bis er ihn selbst benachrichtigt hätte. "Und nun, lieber Bruder", so schloß der Brief, "hab ich noch eine große Bitte an Dich, deren Erfüllung mir das beste Zeugniß Deiner brüderlichen Liebe sein würde. Komm herüber! Fülle die Wunde aus, die ich einige Zeit im Gesicht des Herrn Praterius hinterlassen werde. Der Vater wird Dich in der nächsten Zeit nicht mehr so nöthig haben wie früher, und ich mag meinem Chef einen Gefallen für die Arbeitskraft bieten, die ich ihm entziehe. Ich weiß keinen besseren, als indem ich Dich bitte, für einige Zeit eine Stelle anzunehmen, für die Du vielleicht Abhängigkeit befürchtest, die mir das Vertrauen meines gütigen Chefs erworben haben. Du wirst Dich wohl fühlen unter diesen lieben Menschen, von denen ich für längere Zeit, ich will hoffen nicht für immer! — Abschied nehme. Und so ist vertraut ich auf Deine brüderliche Liebe, die mich nicht im Stich lassen wird, daß ich schon heute Abend oder morgen früh abreisen werde. Nicht wahr, Du kommst? Ich verlaß mich auf Dich. Ich weiß, daß Du meine Handlungsweise verstehen und billigen wirst, und so lange ich lebe, werde ich den Dienst nicht verlassen, den Du mir jetzt leistest. Tausendmal Dank dafür! Dein treu Dich liebender Bruder."

Zahlen hatte diesen Brief geschleht und im Comptoir des Herrn Praterius abgehängt; dann suchte er seinen Chef auf. Nicht mit leichtem Herzen, denn er mußte einem Manne gegenüber, den er achtete und verehrte, seine Zukunft über die feindliche Nachricht mit, die er erhalten hatte, erklärte ihm jedoch zugleich, daß gerade dieses glückliche Ereigniß seine Anwesenheit im elterlichen Hause notwendig machte. Herr Praterius verlangte keine anderen Aufklärungen und geschätzte ihm bereitwillig den adäquaten Urlaub, um den er nachsuchte. "Ich bezeichne mir", sagte er knip, "daß Sie in so kurzer Zeit wieder bei uns sein werden. Bis Mainz können Sie allerdings das Schiff benutzen, aber Sie müssen sich schon jetzt darauf machen, einen Theil Ihrer Reise im Bogen zu machen, da im ganzen westlichen Deutschland die Bahnen für den Trappentransport belegt sind; und nun kommen Sie zu Tische; man erwartet uns."

Als die Thüre sich geöffnet hatte, blieb Zahlen zögernd auf der Schwelle stehen. Sein Blick ruhte auf dem kleinen Gesicht eines ihm wohlbekannten Mann, dessen Gegenwart ihm überraschte. Es war Herr Hübner, der mit Pauline und Laura im Hause stand; aber wie verändert kam sie ihm vor! Ihre Augen schienen noch feiner, ihr Teint noch reiner, ihr Gesicht schmaler als früher; ihre Augen, die sich jetzt auf ihn wandten, schienen größer geworden zu sein und an Glanz gewonnen zu haben.

Seine Ueberraschung machte sich in einer gewissen Verlegenheit äußern, die ihm sehr fremd war. Mit der größten Unbehagen aber trat ihm beiderseitig entgegen, vor der er sich vor wenigen Wochen erst in einem Augenblicke, an dem sie sicher nicht gern zurückkehrte, losgerissen hatte.

Herrn Zahlen beachte ich Ihnen ja nicht vorzustellen, gnädige Frau?" begann Herr Praterius die Unterhaltung.

"Gnädig nicht", sagte sie, indem sich ein kaum merkbares Lächeln um ihre schmalen Lippen legte. "Wie geht es Ihnen, Herr Zahlen?" Sie trat näher auf ihn zu und reichte ihm die Hand. "Haben Sie Ihre alten Freunde ganz vergessen? Warum sind Sie nicht einmal zu uns gekommen, da Sie doch wußten, daß wir Ihnen so nahe waren?"

Wie konnte sie diese Frage an ihn richten? Hatte sie Alles vergessen oder wollte sie sich dessen nicht mehr erinnern, was zwischen ihnen vorgefallen war? Hatte sie nichts von der Beleidigung gehört, die man ihm zugefügt hatte? "Ich habe nicht die Ehre" — antwortete er — "im Hause des Herrn nicht bekannt zu sein und ich weiß nicht, ob mein Besuch dort angenehm gewesen wäre."

Sein Auge war auf Laura gefallen, sie trat ihm in der freundschaftlichsten Weise entgegen. "Sie sind ganz und sehr bezaubert, Herr Zahlen! Ich finde Geschichtestheorie nicht einmal Papa glänzt sich seine Knie; jeden Augenblick muß er seine Nase in die Feder stellen, obwohl er doch eigentlich nichts mit dem Geschäfte mehr zu thun hätte." Und indem sie sich an Herrn Praterius wendete, fuhr sie fort: "Herr Streben hat jetzt ein Specialgeschäft. Deswegen ist er nur, er hat schon über 50 000 Stück Krüge verkauft. Er kann bald die ganze deutsche Reichsarmee mit seinen Cigarren versorgen."

Das heitere Geplauder der lebhaften jungen Frau — denn Laura trug ja nicht mehr den Namen ihres Vaters — glatte über eine Situation hinweggeholten, die peinlich zu werden drohte. Man setzte sich zu Tische, und war es Zahlen nun darum zu thun, den Eintrag der Befangenheit zu vermeiden, mit der er Hübner entgegengetreten war, oder wachte ihm die feindliche Erregung über die empfangene Nachricht noch fort, — er erschien heute wie verwanbelt. Man hatte ihn in diesem Kreise noch nicht so weiter und zufriedig gesehen; selbst ein Scherz, dessen Stoffen Herr Praterius trug, um die feine Natur des Mannes zu zeigen, hatte die heitere Stimmung in dem Mann so erloschen, daß er seine Lippen, Herr Praterius trug diesen Witzes überaus, für die sie nicht eine Erklärung fand, die, so ruhig sie nach Augen ihn erschienen, ihr ganzes Innere in Aufregung versetzte.

Die Augen Paulines waren auch heute der verrätherische Spiegel ihrer Seele. Wie hatten sie ängstlich frugend sich auf den Vater gerichtet, als er von der bevorstehenden Abreise Zahlen's Mitteilung machte; mit wie freudigem und glücklichen Ausdrücke wandten sie sich dann auf den theueren Mann, als sie hörte, daß er so bald wieder zurückkehren werde. Seine Eitelkeit theilte sich auch ihr mit; in ihrer freien Pause war sie wieder ganz die Pauline, die er kennen gelernt hatte, als er vor zwei Monaten in diesen Kreis getreten war. Der Vater hatte angeteutet, daß es eine sehr glückliche Nachricht war, die Zahlen zu dem Seinigen gebracht hatte; in seiner guten Laune sah sie eine Begrüßung dafür, daß eine frohe Besichtigung Alles von ihm genommen hatte, was bisher mit schwerem Grunde auf ihm gelegen hatte. Sie war glücklich, daß sie ihn endlich einmal hätte und mittelbar sein; es war ihr, als trete ihr ein neuer Mensch entgegen, der ihr noch liebenswerter erschien, als der stille und verschlossene Mann, der ihr Herz gewonnen hatte. Es lag nicht von Coquette in ihrem Benehmen, wenn sie mit ihm sprach, aber wie hätte der jährliche Anblick ihrer Augen, aus dem ihre Seele sprach, dem scharfen Blicke Hübner's entgehen sollen?

Zahlen hatte sein Zimmer aufgesucht, wo er den erwarteten Brief seines Vaters vorlas. Er setzte sich alsbald an den Schreibtisch, um ihn zu beantworten. Er schrieb sehr lange; dann trat er auf den Balkon hinaus. Die Luft war untrüglich schön. Dünne Wolken fanden am Himmel. Der Rhein schien langsamer als gewöhnlich zu fließen, trägt und grau wie geschmolzenen Blei ergoß sich seine breite Wähe durch die Ebene dahin, über die das Schwitzen eines heißen Julitages gebrütet war.

Er wandte sich auf das Sopha und überließ sich seinen Gedanken. Wie war er entschlossen und nahezu feurige Stimmung, die ihm von dem Weizen erfüllt hatte? Welche Zweifel und Verden fürchtete er sich ein; sein Entschluß, an dem Kriege theilzunehmen, kam ihm jetzt voll abenteuerlich vor. Er dachte an seinen Vater; er wiederholte sich in Gedanken, was er ihm geschrieben hatte. Zerbröckelte er in einen tiefen, unruhigen Schlaf. Zweierlei Träume suchten ihn heim. Er sah sich dem Manne gegenüber, der ihn beschimpft hatte; er eroberte die Waffe auf ihn, und dann sah er ihn tot und bleich, in der Hand getroffen, zu Boden sinken. Dann stand Laura vor ihm, in schwarzen Trauerkleidern, die weinenden Augen vorwärtsstarr auf ihn gerichtet. Nein, das waren, von Tränen verwehelt, Paulines lauze Augen, und dann erhellten sich diese Wäde und ihr Mund schien ihm wunderbar, und er fand vor ihr auf die Arnie und bedeckte ihre Hand mit Küßen.

Ein schwerer Donnerschlag, der das kleine Haus erschüttern machte, wachte ihn auf; es war ganz dunkel im Zimmer. Er sah auf die Uhr: erst fünf Uhr und doch so dunkel, wie am spätesten Abend. Er blinnte durch die Glasthüre der Balkonthür hinaus; ein entsetzliches Larmmetter hatte die Wuth der Elemente entfesselt. Der Donner rollte nur schwach und nur von Zeit zu Zeit leuchtete die goldige Linie eines Blitzes auf dem Dunkel der schwarzen Wand auf, die die Wolken am westlichen Horizont aufgeschuldet hatten; um so furchterlicher tobte der Orkan. Mit weißem Schaum rauschten, von seiner Wuth gepackt, die Wogen des Rheines auf; ein Rausch, den die Gewalt des Windstoßes von dem Ufer losgerissen hatte, trieb dort auf den Wägen umher. Die Papillen am Ufer bedrohten wie hüßelnd ihre Wägel zur Tiefe nieder und aus dem nahen Parle sang das Brausen des Sturmes, das Rauschen der Wäler und das Stöhnen und Krachen der Aste und Stämme, wie ein schauerlicher Chor dröhnte. Ein jäher Anruff des Sturmes stieß in diesen Augenblicke die Thüre weit auf, so daß der Regen sich über den Teppich ergoß; Zahlen hatte Mühe, die Thüre zu schließen, und er mußte sich mit aller Anstrengung dagegen stemmen, als der Orkan noch einmal mit voller Wuth seinen Angriff erneuerte. Dann war es ihm, als wolle er hünder zur Wäde eilen; aber schon auf der Treppe kam ihm der alte Andreas entgegen. "Im Gottesmessen, Herr Zahlen", rief er ihm zu, "verlassen Sie das Haus nicht. Es ist kein lebensgefährlich, aber den Hof zu gehen. Die Regen fliegen wie wolle Wäler in der Luft umher und ich habe Angst, daß einer der Schermeine herunterfällt. Und wie mag's im Park ausfallen! Meine armen zwei Kleinkinder, die nach auf der Terrasse sitzen! Na, da wird der Wind gehaust haben. Aber hat man je auch so ein Wetter erlebt!"

Zahlen öffnete die Hausthüre. Es war kalter draußen, als sei die einzige Nacht angekommen. Der Regen strömte jetzt in vollen Flut herab, der Donner rollte stärker und un-aufhörlich folgten ihm die sammenden Wäde, die für kurze Augenblicke die Umrisse der Gebäude scharf hervortreten ließen. Die Gewalt des Sturmes dagegen hatte nachgelassen; es war, als habe sich der Orkan zum Himmel erhoben und schüttelte nun die Wolken durcheinander, wie er vorher die Räume grütelte und geschüttelt hatte.

"Wagen Sie sich nicht hinaus, Herr Zahlen" — fuhr der alte Andreas fort. "Die fünf ja da drüben auch sicherer, als wir hier in dem kleinen Häuschen, mit dem der graufie Sturm schon ein lustigeres Spiel hätte, wenn er es noch länger treiben wollte. Rag aber so schon Alles haben, daß da nicht viel zu machen ist, denn da ist Alles solid gebaut und selbst dem heftigsten Wind kann er nicht anhaben können. Aber das verdirbt ich Sie, Herr Zahlen, wie ich verbin hinaus sah, war mir's grab", als ob er sich hin und herneigte wie ein Baumstammchen. Na, wenn der auf das Dach herabgefallen wär, eine schöne Gesichtsidee wär das geworden."

"Und die Damen von Ballenbar noch da?" — fragte Zahlen, nachdem er Andreas in sein Stübchen gefolgt war. "Ach, ich, reichlich, sind sie noch da. Gott sei Dank, kann man da wohl sagen, denn sie wären jetzt in das Wetter gekommen, wenn das gnädige Fräulein ihnen, als der Ruffcher schon anspannen wollte, nicht so zum Weiben zugerufen hätte. Aber nehmen Sie doch Weg, Herr Zahlen. Es ist ein bißchen eng bei mir, aber wie Wunder wäre in dem Wetter froh, wenn er so eine Unterhalt' find."

"Dann werden die Damen wohl auch heute noch hier bleiben müssen, denn das Wetter wird nicht so leicht vorübergehen", meinte Zahlen.

"Na, wer weiß! Gestränge Herrchen regieren nicht lange, Herr Zahlen. Sie werden sehen, daß wir noch den schönsten Abend haben werden. Aber begierig bin ich, wie's im Garten ausfällt. Der Sturm muß grauam gewirkt haben. Na, da wird's für mich Arbeit geben." Der alte Andreas hatte richtig prophezeit. Schon nach einer Viertelstunde hatte die Wuth des Larmmetters sich ab-

getobt. Der Donner grüllte schon aus weiter Ferne, die Wäge kammerten nur noch am Horizont, an dem noch dunkles Gewölke hing, während es sich in der Höhe schon zu lichten begann. Zahlen war mit Andreas auf dem heftigsten herausgetreten, der mit Jagdmäusen befüllt war. Jetzt fiel auch der Regen schräger und schwebender und zwischen dem gewissen Gewölk leuchtete bis und da das Blau des Himmels hervor.

Ein Bartverweher der Villa öffnete sich; der blonde Kopf Paulines war sichtbar. "Gott sei Dank, da sind Sie ja, Herr Zahlen. Wir waren besorgt um Sie. Papa hat nach Ihnen gefragt. Wo waren Sie denn während dieses schrecklichen Wetters?"

"Auf meinem Zimmer und bei Andreas. Und bei Ihnen in doch Alles wohl?"

"Gnädig. Aber die Angst, die wir ausgelebt haben. Laura und Frau von Maltip sind noch hier. Sie kommen doch zum Tbe, Herr Zahlen? Wir rechnen sicher darauf, auf Wiedersehen."

Andreas war in den Garten eingetreten. Zahlen folgte ihm nach. Welch ein Bild greuelvoller Verwüstung bot sich hier dem Auge des alten Götters, dessen empha Thätigkeit eine Stunde des Unheils zu nichte gemacht hatte. Hier lagen die Früchte umher, die der Wind aus dem Wäfel der Obstbäume geschüttelt hatte, dort waren Reize und Aste über die verwüsten Blumenbeete gestreut. Ein prächtiger Außbaum, dessen reiche Wälerfülle dem Sturme eine große Angriffsfläche geboten hatte, war mit den Wurzeln aus dem Boden gerissen; die heilen Kleiderstämme, an die der Alte zuerst gebadet hatte, waren ausgeführt und ihre roten Wäler bedeckten den Sand der Terrasse. Was ihn aber am härtesten traf und ihn beinahe die Thränen in die Augen trieb, das war das Schicksal der größten und schönsten Platane, die gerade am Ende der Terrasse stand und die ihr Wälerdach über das Gartenhäuschen ausbreitete, das hier stand.

"O du lieber Gott!" — jammerte er. "Sehen Sie doch, Herr Zahlen! Der alte Frachbaum trägt eine Wunde, an der er vielleicht zu Grunde gehen wird. Da hat ihn der Sturm gerade dem schönsten und höchsten Ast vom Uebe gerissen und der hat im Fallen eine große Wäde ins Stadel getroffen. Sehen Sie doch!"

Zahlen eilte herzu und er konnte sich auf Neue von der Gewalt des Sturmes überzeugen. Die Platane stand hinter dem Gartenhäuschen in dem Wäfel, den das offene Stadel der Abentrasse mit der Umarmung des Gartens nach dem Ufer des kleinen Baches bildete, der von dem Säurer Bergan herabkam, um hier dem königlichen Strome den Tribut seiner Grottsflut darzubringen. Ein über Abgang konnte sich hier zu dem Polnsee herab, durch den sonst friedlich die schmalen Wäler des Baches riefelten; heute stürzte sich hier in reinem Wälergüsse ein kleiner Gebirgsstrom herab, der den Polnsee bis zur Hälfte anfüllte und den kleinen Tunnel, den man ihm da gebaut hatte, wo sich die schmale Linie des Bogen am Reimher bis, wo sich seine wild erregten Wäler überstürmte. Auf dem Abhänge, der von der Abentrasse nach dem Ufer des Baches hinabführte, hing noch das Wäderdach des eisernen Stadets, das der fallende Ast abgeschlagen hatte; etwas weiter unten ragten die Zweige und Wäler des Astes aus der tiefen Röhre empor.

"Sorgen Sie dafür, daß der Schaden bald repariert wird, Andreas", sagte Zahlen. "Es könnte sonst ein Unglück geschehen."

"Wenn's geht, noch heute Abend, Herr Zahlen. Ich will gleich einen Arbeiter nach Callenbar schicken. Aber erst muß ich Herrn Praterius Rapport erstatten."

Während Andreas nach der Villa zerging, trat Zahlen in das Gartenhäuschen. Er öffnete das Fenster nach dem Strome zu und blinnte in den nämmlichen Abend himmel. Das leuchtete Tagesgestirn, das noch über dem Horizonte stand, war verdeckt durch den riesigen Wall der grauschwarzen Wolken, die sich im Westen aufgeschuldet hatten. Die Wäde, die wie ferne Wetterleuchten noch zwischen auf diesem dunklen Hintergrund aufstiegen, waren das Einzige, was noch an die Schreden des Orkans erinnerte, der verwehten durch das Wälerdach gepogen war. Wie friedlich lag die Gegenwart nun da, in einer Belichtung, die weder Tageshelle noch Abenddunkel war. Von dem Strome der Flanz nur leise das Gemurre der Wäge zu ihm herüber; flüster war in seiner Nähe das Tosen des Wäderbaches vernöhmbar. Die Wäler der Platane, die einen Kranz bis zum Fenster des Händchens herabstreckte, bewegten sich nur leise, als hätte in ihnen noch die Erinnerung an die Schreden des Sturmes, die nun glückselig überstanden waren; ein stinke schmettete von hier aus sein Vie so hell und laut, als gebe er seiner Freude darüber Ausdruck, daß er der Gefahr, die ihm bedroht hatte, glücklich entkommen war. Dort lösten zwei Röhren ihr Weir, um mit ihrem Wäge in den Strom hinaus zu fahren. Die Natur hatte ihre Wäde wiedergefunden; der Mensch nahm sein Lagerwerk wieder auf.

(Fortsetzung folgt.)

Sachsen.

Dresden, 10. October. Die Umbauarbeiten am königl. Residenzschloß in Dresden haben einen guten Fortgang genommen. Bereits treten mehrere baufertige Giebel hervor, welche in ihrer Gestaltung das Neueste der Kirchenfänger tragen. Treulich ist bisher von dem Hofbauamt an der Aufgabe festgehalten worden, alles gute Alte und historisch Wichtige zu erhalten, alles Neue dagegen in Stil der deutschen Renaissance und somit in enger Uebereinstimmung mit dem Vorhandenen herzustellen. Die Witterung war für die Arbeiten bisher sehr günstig. Für die Inneneinrichtung ist bekanntlich eine Umgestaltung nur insoweit im Auge gefaßt, als sie durch die Erneuerung des Dachwerkes bedingt wird. Es betrifft dies insbesondere den durch seine reiche Ausstattung der Wäde bekannten Parade- oder Thronsaal und das daneben gelegene Aftgesims.

An der Auguststraße in Dresden werden gegenwärtig die Land-Weiler und Bogen neuwälderfest befestigt, was die durch die letzte Hochflut entstandenen Schäden ausbessert, beziehentlich die Augen des Wänerwerks mit Cement auszufüllen.

Meißen, 9. October. Vor dem heiligen königl. Standes-amte erfolgte am 7. October die 2000. Geschlichung seit Inkrafttreten des Reichsgesetzes über die Beurkundung des Personstandes. Bei dieser Gelegenheit sei auf die That-sache verwiesen, wie bedeutsam die Zahl der Geschlichungen anfallen ist. Als hier die 1000. Ge geschliffen wurde, bestand das bezugsweise Gesetz 5 Jahre 9 Monate, das zweite Tausend war bereits in 5 Jahren und 1 Monat erreicht, während das dritte Tausend der Geschlichungen schon in 4 Jahren und 3 Tagen erfüllt worden ist.

Ueber die Fortschritte des römischen Katholicismus in Sachsen hat Parzer Schwafler in Remde, einer der wichtigsten Kämpfer für die Sache des Cullus-Altes Berrins, vor Kurzem eine kleine Schrift veröffentlicht, aus der wir Folgendes mittheilen: Vor 200 Jahren konnte Sachsen für ein rein evangelisches Land gelten. Eine Aenderung trat ein, als 1697 August der Starke zur römischen Kirche übertrat und 1712 sein Sohn ihm herein folgte. Nach der Rettung Dresden wurde viele Katholiken gepogen, und bald finden sie sich im ganzen Lande. Im Jahre 1815, von dem Schwafler ansetzt, fanden sich in den sächsischen Erbthemen nur drei katholische Pfarorien, nämlich in Dresden, Leipzig und Hubertsburg. Heute ist das ganze Land in katolisches













Alberthalle Krystall-Palast

Wohlthätigkeits-Matinée

der Internationalen Artisten-Genossenschaft

hilfsbedürftigen Ueberschwemmten im Elbgebiete und der Genossenschaftscassen.

Auftreten von Specialitäten verschiedener hiesiger Etablissements.

Billet, Logenplatz Mk. 1, alle übrigen Plätze 50 Pf. sind im Bureau des Krystall-Palastes zu haben.

Unterstützungs-Verein für Handlungsgehilfen in Leipzig.

Table with columns: Einnahme, Ausgabe, Unterstühtungen, Beiträge. Includes financial data for the support association.

Wittwenfond des Unterstützungs-Vereins für Handlungsgehilfen in Leipzig.

Table with columns: Einnahme, Ausgabe, Beiträge. Includes financial data for the widows' fund.

Eintrittsgeld: 3 Mk. - Vereinsbeitrag (II. Halbjahr) 1.50.

Jährlicher Beitrag zum Wittwen-Unterstützungs-Fond: 6 Mk. beginn 9. A.

Abtheilung für Krankenversicherung: Vierteljährlicher Beitrag: 4 Mk.

Frankengeld 21 Mk. pro Woche, falls Arbeitsunfähigkeit mit der Krankheit verbunden ist, freie ärztliche Behandlung und Hospital im Falle des Krankheits ohne Arbeitsunfähigkeit.

Beiträge zum Wittwen-Fond und zur Abtheilung für Krankenversicherung in nicht obligatorisch.

Das Directorium. Julius Pischach, Sec.

Pferd u. Kutscher

Wird bausend für einen einseitigen Geschichtenerzähler, auch nach der Wagen in gute Aufschwung genommen werden.

Regler.

Ein Tisch, Kausch, fast noch einige Mitglieder, Reglerabend Dienstag, Oct. 22. u. 23. 10 Uhr, Neumarkt 14, erd.

Herrn und Frau Neupert

In Schiller's Hof und wählte, das sie bei Wolke erziehen mögen. Eine Freundin.

P. & M. Dieb. Oestl. Weite 5. Noth.

Wird nach der u. keine Wert. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

MIRABILE! phon. engl. Methode.

Rieder-Verein. Heute Sonnabend 7 Uhr. Neumarkt 18.

Rieder-Verein.

Heute Sonnabend 7 Uhr. Neumarkt 18. Probe für gesungenen Chor.

Verein deutscher Ingenieure.

Heute Verhandlungen. Sonntag Radn. 1/2 Uhr. Joh.-Park - Werkstat.

Theod. Rössner

Reichsstr. 8. Garnirte Damenhüte v. 1. A. an. Ungarn-Dam.-u. Mädchenhüte v. 20 1/2 an.

Regenschirme

in nur wirklich soliden Qualitäten und in grosser Auswahl.

Mey & Edlich Leipzig

Königlich Preussische Hoflieferanten.

Knaben-Neberzieher und Anzüge

in größter Auswahl. Franz Behne, Grünmühlener Steinweg, Eckhaus der Curie.

Knaben-Neberzieher und Anzüge

in größter Auswahl. Franz Behne, Grünmühlener Steinweg, Eckhaus der Curie.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung meiner Stiefschwester Margarete Ernst mit Herrn Theodor Wege in Wittenberg heute ist mich herzlich beglückend.

Witzig, im October 1890. Margarete Ernst Theodor Wege Geliebte.

Jenny Hofke Gustav Soupe Geliebte.

Die Verlobung meiner Tochter Hedwig Helene mit Herrn Friedr. Steudobach ist mich herzlich beglückend.

Witzig, im October 1890. Hedwig Helene Steudobach Geliebte.

Carl Müller Anna Müller verw. gew. Andree geb. Günther Verlobte.

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen ist mich herzlich beglückend.

Witzig, im October 1890. Richard Andree, Anna Andree geb. Hermann.

Die Verlobung meiner Tochter Hedwig Helene mit Herrn Friedr. Steudobach ist mich herzlich beglückend.

Witzig, im October 1890. Hedwig Helene Steudobach Geliebte.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

August aus'm Weerth im Alter von 77 Jahren.

Trauer-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden die betriübende Anzeige, dass unser guter Bruder, Onkel und Schwager

Herr Samuel Loewengard heute früh 9 1/2 Uhr im Alter von 84 Jahren sanft entschlafen ist.

Gabriel Benda im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 10 Uhr vom Leichhause des hiesigen Friedhofes aus statt, und bitten wir nach ausdrücklichen Wunsche des Verstorbenen, Blumenspenden zu unterlassen.

Es hat Gott gefallen, meinen innig geliebten Mann, den früheren Hiltbergshäuser in Göttingen

Franz Louis Weidlich gestern Abend 7 Uhr durch einen heftigen Tod von seinen 87 Jahren zu erlösen.

Die Beerdigung in Göttingen findet am Montag früh 9 Uhr im Trauerhause, Wagenstraße 5, statt.

Sehen Sie sich 10 Uhr erkrankte nach langem Leiden mit herzlicher guter Mutter, Onkel, Schwager und Onkel

August Hofmann im 65. Lebensjahre. In tiefer Betrübnis geht die Nachricht an

Die Beerdigung findet Montag früh 9 Uhr am hiesigen Friedhofe statt.

Sehr langer, schwerer Leiden verschied heute früh 4 Uhr unserer liebgeliebten Mutter

Die Beerdigung findet Montag früh 9 Uhr am hiesigen Friedhofe statt.

Sehr früh 7 Uhr verschied nach schwerem Leiden meine geliebte Frau

Die Beerdigung findet Montag früh 9 Uhr am hiesigen Friedhofe statt.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.

Verlobt: Herr Paul Hoffmann in Wittenberg mit Frau Auguste Hoffmann in Wittenberg.





Inhalt und von. Dieffen werden von der Kammer einseitig...

VIII. Zum Ende für die gütlichvermittelte Verhandlung, welche bei der...

IX. In der sich anschließenden nicht-öffentlichen Sitzung hat die Kammer...

Musik.

Zweites Gewandhausconcert.

Leipzig, 10. October. Alles, was man je gelesen über...

Die neuen und neuen Stücke ist augenblicklich genau berücksichtigt...

Gerichtsverhandlungen. Königlich Landgericht. III. Strafkammer.

Leipzig, 10. October. I. Die außerordentliche Marie Kiesel...

III. Der Herrmann Friedrich Ehrenreich Quard, geboren am 17. März 1807...

IV. Der Herrmann Friedrich Ehrenreich Quard, geboren am 17. März 1807...

K.W. Eine Constatation im Schloßmann Thüdingen...

Leipzig, 10. October. Bei der königlichen Kreisgerichtsmannschaft...

Wir verweisen nochmals auf die morgen Sonntag in der 'Königsallee' stattfindende...

Die neuen und neuen Stücke ist augenblicklich genau berücksichtigt...

Gerichtsverhandlungen. Königlich Landgericht. III. Strafkammer.

Leipzig, 10. October. I. Die außerordentliche Marie Kiesel...

III. Der Herrmann Friedrich Ehrenreich Quard, geboren am 17. März 1807...

IV. Der Herrmann Friedrich Ehrenreich Quard, geboren am 17. März 1807...

K.W. Eine Constatation im Schloßmann Thüdingen...

Die übrigen Compositen stehen in alphabetischer Reihenfolge...

Leipzig, 10. October. Bei der königlichen Kreisgerichtsmannschaft...

Wir verweisen nochmals auf die morgen Sonntag in der 'Königsallee' stattfindende...

Die neuen und neuen Stücke ist augenblicklich genau berücksichtigt...

Gerichtsverhandlungen. Königlich Landgericht. III. Strafkammer.

Leipzig, 10. October. I. Die außerordentliche Marie Kiesel...

III. Der Herrmann Friedrich Ehrenreich Quard, geboren am 17. März 1807...

IV. Der Herrmann Friedrich Ehrenreich Quard, geboren am 17. März 1807...

K.W. Eine Constatation im Schloßmann Thüdingen...

Die übrigen Compositen stehen in alphabetischer Reihenfolge...

In einem Grundstücke der Mendelssohnstraße war gestern Nachmittag ein Teil...

Ein vom Amtsgericht Osterfeld zur Beförderung einer Kreisbahn...

Schönefeld, 10. October. Die Bewohner unserer Ortes haben es mit großer Freude begrüßt...

Leipzig, 10. October. Nach dem vor Kurzem zusammengestellten Haushaltsplan...

Wie soll wir uns mit dem Hauptprodukt ansetzen...

Es giebt in der Provinz wohl kein so verbreitetes Feld als die öffentliche...

Leipzig, 10. October. Der Jahresfrist wurden dem Stadterbe...

Leipzig, 10. October. Der Jahresfrist wurden dem Stadterbe...

Leipzig, 10. October. Der Jahresfrist wurden dem Stadterbe...

Uebersicht

über die mit Hauptverkehrsarten in überseeischen Ländern bestehenden Postdampfschiff-Verbindungen.

Ange stellt bei der kaiserl. Oberpostdirektion Leipzig am 7. October 1890.

Table with columns: Nach, Abgangs-Ort, Der Abgang findet statt, Bei regelmäßigen Gänge der Kleinbahn etc. wird der Ansatze erreicht, wenn der Abgang aus Leipzig spätestens Tag: ...

gestatte nicht, betrefte der Zukunft irgendwelche Beschlüsse zu machen.

Paris, 10. October. Der Minister des Innern Coustant wird der Kammer eines Gesetzentwurf betreff einer definitiven Organisation des Pariser Municipals...

Saragossa, 9. October. Der Katholikencongress nahm mehrere Resolutionen an, in welchen gegen die Religionsfreiheit protestiert...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen. Dresden, 10. October. Die Studienarbeiten der königlichen Akademie der bildenden Künste...

Paris, 10. October. Einer Meldung der Temps aus Madrid zufolge erobert der vortige italienische Gefandewegen der Angriffe...

Bourges, 10. October. Die Explosion der pyrotechnischen Schule soll durch unvorsichtiges Gebahren des Feuerwerks...

Haga, 10. October. Dem Staats-Conrunt zufolge ist das Verhalten des Königs beinahe unverändert. Der König leidet wenig...

Petersburg, 10. October. (Privat-Telegramm.) Auf der transcaucasischen Bahn, zwei Waggons wurden zertrümmert...

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Witterungs-Ansicht.

Maximum der Temperatur = + 11,5°. Minimum = + 6,2°.

Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes vom 10. October 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stations-Name, Barometrischer Stand, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Uebersicht der Witterung. Der 9. October verlief bei nordwestlicher Strömung von mittlerer Stärke im ganzen Lande trocken.

Aus dem Witterungsbericht von der Sternwarte zu Hamburg, am 9. October 1890, Morgens 8 Uhr.

Table with columns: Stations-Name, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Hamburg, 9. October. Das in der Nacht einsetzende Regenwetter hat sich am Morgen in einen heftigen Regen umgewandelt.

Paris, 10. October. Die Witterung meint bei der Witterung der Bankette der Ministerpräsidenten...

Vermischtes.

3 Halle a/S., 10. October. Die kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Akademie der Naturforscher ernannte folgende sächsische Gelehrte zu Mitgliedern...

Meiningen, 9. October. Ein in der diesjährigen Hauptversammlung des Thüringer Schützerverbands zu Meiningen von Herrn Oberbürgermeister am Ende im Herbst...

Das Berliner Aquarium ist in den Besitz interessanter afrikanischer Fische gelangt. Sie stammen aus Senegal und wurden von dem Kaufmann Jester in Ostafrika...

Bosen, 9. October. Das im Reichs Hofenbergs (Wettrennen) gefundene Rittzeug Goldstück wurde für 375 000 Mark von der Ankaufkommission angekauft.

Aus Posen, 8. October. In der Zukunft dürfte die Marke 'Bierbrauerei' auf den Weinstetten zu den Gärten hinüber geschickt werden.

Wien, 9. October. Der König von Sachsen hat um 9 Uhr Abends die Kaiserliche nach Dresden angetreten. Offizieller Abschied fand nicht statt...

Aus Schwarm (Nieder-Oesterreich) wird berichtet: Das Schicksal des Königs von Sachsen ist in Wien in voller Aufregung besprochen...

In einem kleinen albanesischen Städtchen ist der Kaiser von den Häuptern von Handstücken berührt worden. Die Wunden sind gefährlich...

Einmal Tages liegt Simonsides einer zwölfköpfigen Kommission der Kaiserlichen von Wien einen neuen Entwurf vor, der auf dem Kaiserlichen Hofe...

Bosen, 9. October. Das im Reichs Hofenbergs (Wettrennen) gefundene Rittzeug Goldstück wurde für 375 000 Mark von der Ankaufkommission angekauft.

Aus Posen, 8. October. In der Zukunft dürfte die Marke 'Bierbrauerei' auf den Weinstetten zu den Gärten hinüber geschickt werden.

Neuere Nachrichten.

Berlin, 10. October. (Grenzschmelzung des Leipziger Tageblattes.) Königsberg in Preußen. Der Sonntags hier fällige Berliner Courierzug ist erst nachmittags eingetroffen...

Dresden, 10. October. Der König ist heute früh von Wien wieder in der Villa Studer eingetroffen.

Coburg, 10. October. Ihre K. M. die Prinzessinnen Victoria und Margarethe von Preußen sind heute Mittag bei Preßnitz nach Berlin abgereist.

Berlin, 10. October. In der am 9. d. R. unter dem Vorsitz des Vice-Präsidenten des Staatsministeriums...

Wilmshausen, 10. October. Der Dampfer 'Grenzprinz Friedrich Wilhelm' ist mit dem Abfertigungskommando für die Schiffe der westafrikanischen Station heute Vormittag 10 Uhr nach Kamerun in See gegangen.

Hamburg, 10. October. Die neu gebaute Hüttelbahn, welche sämtliche industrielle Etablissements mit dem Hauptbahnhof verbindet, wurde feierlich eröffnet.

Paris, 10. October. Die Witterung meint bei der Witterung der Bankette der Ministerpräsidenten...

Volkswirtschaftliches.

Wie für diesen Theil bestimmte Ausgaben sind zu rühen an den dementsprechlichen Redacteur des Herrn C. G. Cane in Leipzig. — Druckzeit: von den 10-11 Uhr Noon. und von 4-5 Uhr Nach.

Fernsprechmeldung.

10. October. (Hinsangsbericht) Der Handelsminister erklärte, es werde eine Rufnummer-Verordnung...

Telegramme.

B. Berlin, 10. October. (Telegraphen) Die Verhandlungen...

B. Berlin, 10. October. Der Central-Ausschuß der Reichsbank...

W. Weimberg, 10. October. Die Direction der kgl. englischen...

W. Weimberg, 10. October. In der heutigen Sitzung...

W. Weimberg, 10. October. Wie die „Neuzeit“ berichtet...

W. Weimberg, 9. October. Das Schachspiel ist entschieden...

Alchamieffe 1890.

g. In den Tagen der Säuberung mit weissen Strumpfwebern...

Die böhmischen Glasweber zeigen sich in dieser Weise sehr...

Der Handel Deutschlands mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Der neue Tarif der Vereinigten Staaten wird in dem Bereiche...

Es ergiebt sich demnach im letzten Jahres eine wesentliche...

Table with 4 columns: Year, Value, etc. showing trade statistics.

Table with 4 columns: Year, Value, etc. showing trade statistics.

Das die Statistik, welche in größter Umfang veröffentlicht...

Vermischtes.

10. October. Dem Reichsminister. Wenn ich auch, wie aus heute...

stehend von dem der Vorjahre sich verhält, so hat dagegen...

— Was der seitlichen Prämienzahlungen wurde von den...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Die Prämienzahlungen der Eisenbahn-Verkehrs...

— Creditoren in Altona. Wie und wiegethelt wird...

— Was Thüringen. Wie die Verwaltung Thüringer...

— Deutsche Grundrenten in Ostpreußen. Nach der...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Ein- und Ausfuhr des deutschen Zollgebietes...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

Wichtig gemacht, weil sich die Höhe der Ernte...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...

— Die Grundrenten in Ostpreußen. Im Monat September...



Over-Actien 100, Northern-Pacific-Preferred-Actien 70, Northern & Western-Preferred-Actien 50, Philadelphia & Reading-Actien 30, ...

Frankfurt a. M., 8. October. Gold- und Silbercourse Gold al mare per Kilogr. 254 1/2, Silber 160 1/2, ...

London, 8. October. (Von Herrn Adolph Cohen.) Diamond and Export, ...

Wollberichte.

Antwerpen, 10. October. (Privat-Telegramm von den Herren Wilke & Co.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Wien, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

London, 8. October. (Privat-Telegramm des Leipziger Telegraphen-Büros.) ...

Telegraphische Coursberichte.

Frankfurt a. M., 10. October. Anhangs-Cours, Creditaktien, ...

Frankfurt a. M., 10. October. Anhangs-Cours, Creditaktien, ...

Frankfurt a. M., 10. October. Anhangs-Cours, Creditaktien, ...

Coursbericht der Bankvereine zu Halle a. S.

Table with columns: Letzte, Zins, Zins-Taxe, Courssatz. Lists various bank rates and exchange rates.

Coursbericht der Bankvereine zu Halle a. S.

Table with columns: Letzte, Zins, Zins-Taxe, Courssatz. Lists various bank rates and exchange rates.

Leipziger Börsen-Course am 10. October 1890.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Fonds', 'Wechsel', and 'Ausländische Fonds'.

Wien, 10. October. (Schluss-Course) ...

Wien, 10. October. (Schluss-Course) ...

Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“.

Table with columns for 'Letzte Dividende', 'Zinstermin', 'Zinsfuß', and 'Coursnotiz'.

Schiffahrt. Wasserstände am 10. October.

Erden - 0,20; Neudorf + 1,42; Hofen + 1,38; Gölitz (Hauptpegel) + 0,04; Troitz + 1,43.

Wasserspiegel am 10. October. Eingetroffen: auf der Elbe (10) „Ballin“ ...

Erleb, 8. October. (Schiffahrtsbericht) von Herrn Julius Weiss ...

Gumburg, 8. October. (Eilendruck) Hamburg-Wall ...

Deutsche Fonds.

Table listing various German bonds and funds with columns for 'Wochen', 'K-T', 'Kl', 'Staat-Anleihen', etc.

Städt.-Anleihen.

Table listing municipal bonds from various cities like Leipzig, Chemnitz, etc.

Direct Obligations.

Table listing direct obligations from various companies.

Sorten.

Table listing different types of bonds or securities.

Bank-Discount.

Table listing bank discount rates for various banks.

Bank-Actien.

Table listing bank stocks from various institutions.

Wochen.

Table listing weekly market data and exchange rates.

Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien.

Table listing railway stocks and preferred shares.

Industrie-Actien und Prior.-Actien.

Table listing industrial stocks and preferred shares.

Direct Obligations.

Table listing direct obligations from various companies.

Sorten.

Table listing different types of bonds or securities.

Bank-Discount.

Table listing bank discount rates for various banks.

Bank-Actien.

Table listing bank stocks from various institutions.

Obligations von Industrie-Gesellschaften.

Table listing obligations from industrial companies.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign funds and investments.

Inländische Eisenbahn-Prior.-Obligations.

Table listing domestic railway preferred obligations.

Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations.

Table listing foreign railway preferred obligations.

Kohlen- u. Bergwerks-Act., Kuxe u. -Prior.

Table listing coal and mining stocks and preferred shares.

Steenkohlen-Actien.

Table listing steam coal stocks.